Produktdatenblatt

goAnputzleiste Perfekt

Laibungsprofil mit Teleskop-Mechanismus

Version 23.10.2024

Beschreibung

Anwendung

- Aussen
- Zur dauerhaften Abdichtung von Anschlussfugen (Fenster-, Türrahmen, Rollladenführungsschienen) bei Fassadendämmsystemen
- Geeignet für Fenster (< 10 m²), die sich im Mauerwerk zurückgesetzt, mauerwerksbündig oder vor dem Mauerwerk befinden
- Dämmstoffdicke: ≤ 300 mm
- Nicht geeignet für Fenster, die bündig mit der fertigen Fassade sind oder aus dieser herausragen

Eigenschaften

- Mit flexiblem Teleskopmechanismus zur Aufnahme dreidimensionaler Bewegungen
- Selbstklebend
- Aus Kunststoff
- Mit integriertem Glasfasergewebe
- Mit sichtbarer Schutzlippe im Farbton des Profils
- Mit selbstklebender Schutzlasche zur Befestigung von Abdeckfolien
- Dauerhafte Abdichtung von Anschlussfugen bei Wärmedämmverbundsystemen
- Ausbildung exakter Anschlüsse an angrenzende Bauteile

Format

- Länge: 155 cm, 260 cm
- Breite: 10 mm

Besonderheiten/Hinweise

- Klasse A gemäss VDPM-Merkblatt "Ausbildung von Details mit Profilen und Fugendichtungsbändern bei Aussenputz und WDVS" (gilt für: Artikel 01804-011, 01804-012)
- Bei Verwendung in Holzweichfaser-Systemen auf der kompletten Länge goFugendichtband Slow einbauen

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss stabil, eben, trocken und frei von Stoffen sein, die den Haftverbund beeinträchtigen

(z.B. Fett, Schmutz).

Vorbereitungen

1. Den Fenster- oder Türrahmen mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen. Zur Auswahl des Reinigungsmittels ggf. den Fenster- oder Türenhersteller kontaktieren.
2. Klebeprobe durchführen: Hierfür ein Test-Profil aufkleben und andrücken. Nach mindestens 10 Min. Wartezeit ruckartig entfernen bzw. abschälen. Die Klebeprobe ist erfolgreich, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Die Klebefläche ist durchgehend und hat keine Unterbrechungen.
- Die Klebefläche beträgt ≥ 80 % der Kontaktfläche.
- Der Abriss erfolgt im Schaumband und nicht an der Klebefläche.

3. Nuten im Eckbereich des Fenster- bzw. Türrahmens mit geeigneten Dichtmassen schliessen, damit eine ebene Fläche entsteht.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +40 °C

Verbrauch

ca. Verbrauch: 1,00 m/m

Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte inkl. Verschnitte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Hinweise:

- Zuerst das Profil anbringen. Danach die angrenzenden Dämmplatten anbringen.
- Das schmale Profil kann auch vor die Dämmung erst nach deren Verklebung gesetzt werden. In diesem Fall: Unmittelbar nach dem Anbringen das Profil in den Unterputz einbetten.
- Teleskopunterteil und Teleskopoberteil müssen beim Einbau zusammen bleiben. Werden sie auseinander gezogen, kann das Profil keine Bewegungen aufnehmen. Deshalb den Gewebestreifen beim Armieren nicht auf Zug belasten.

Profil anbringen:

1. Das Profil mit nach aussen zeigender Schutzlasche fluchtgerecht anbringen und am Untergrund fest andrücken.
2. Die Dämmplatten ausklinken und bündig an das Profil stossen, so dass kein Hohlraum entsteht.
3. Den integrierten Gewebestreifen und das Glasfasergewebe des Gewebewinkels mindestens 10 cm überlappen und in die systemzugehörige Armierungsmasse einbetten.

Müssen Profile gestossen werden, ist folgendes zu beachten:

1. Im Stossbereich die benachbarten Profile durch Überschieben miteinander verbinden, d. h. der Teleskopsteg des einen Profils in die Teleskopführung des anderen Profils mindestens 25 mm weit einschieben.
2. Im Stossbereich den integrierten Gewebestreifen 10 cm überlappen. Hierfür den einseitigen Gewebeüberstand verwenden.

Profil in der Vertikalen anbringen:

1. Das Profil in Originallänge unten einsetzen.
2. Den Zuschnitt oberhalb einsetzen. Der Fenstersturz schützt den Profilstoss besser vor Schlagregen.

Profil im Sturzbereich anbringen:
Das waagerechte Profil zwischen den vertikalen Profilen anbringen.

Gewebeüberstand:

Der einseitige Gewebeüberstand wird für die Armierung von Innenecken verwendet. Bei der Verwendung von Profilzuschnitten: Profil ausklinken und somit einen Gewebeüberstand von 10 cm herstellen.

Hinweise zur Armierung und Schlussbeschichtung:
Die Armierung bzw. Schlussbeschichtung dürfen die Abbruchkante der Schutzlasche nicht überragen. Eine saubere Abtrennung ist sonst nicht möglich. Die Schutzlasche erst entfernen, wenn die Schlussbeschichtung trocken ist.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Empfehlung: Um die Haftung des selbstklebenden Dichtbandes zu verbessern, den Fensterrahmen mit einem Grundierungsstift vorbehandeln, z. B. mit dem 3ks Primerstift.

Die Gewebefahne der Anputzleiste darf nicht starkem Wind oder Sturm ausgesetzt sein. Die Fassade nach der Montage der Anputzleisten zeitnah armieren. Wenn eine zeitnahe Armierung nicht möglich ist: Die Gewebefahne mit Nägeln aus Kunststoff fixieren, bis die Armierung erfolgt.

Um eine einwandfreie Funktion des Profils sicherzustellen, müssen Fenster und Türen nach dem neusten Stand der Technik befestigt sein, so dass unzulässige Bewegungen auszuschliessen sind. Entsprechende einschlägige Richtlinien beachten.

Bei der Erstellung von Anschlüssen von Wärmedämm-Verbundsystemen an Holz-Aluminium-Fenster oder Kunststoff-Aluminium-Fenster darf die Entwässerung der Aluminium-Vorsatzschale nicht in das Dämmsystem erfolgen. Die Stösse von Aluminiumprofilen sind nicht schlagregendicht. Daher Fenster mit schmalen Aluminium-Vorsatzschalen einsetzen. Auf diesen werden die Anputzleisten auf dem Holzfensterrahmen oder Kunststoff-Fensterrahmen angebracht.

Empfehlung: Spezielle Anputzleisten verwenden, z. B. goAnputzleiste Alu-flex. Durch den Einbau des Profils wird eine schmale Fuge zwischen Bauteil (z. B. Fenster) und Putzoberfläche ausgebildet, die Breite dieser Fuge kann sich aufgrund von Bauteilbewegungen verändern.

Das Profil hat eine sichtbare weisse Schutzlippe, welche im Zusammenspiel mit dunklen Fenstern bzw. dunklen Laibungen zu unerwünschten Kontrasten führen kann. Von einem Überstreichen der Schutzlippe wird abgeraten.

Pro 2 m Profileinbaulänge sollte nicht mehr als ein Stoss ausgebildet werden.

Die Dichtigkeit im Eckbereich - wo Fensterbank, Fensterrahmen, Anputzleiste und Laibung zusammentreffen - ist sicherzustellen. Hohlstellen mittels geeigneten Dichtmassen schliessen.

Liefern

Farbton

Weiss,

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken und eben lagern.

Kennzeichnung

Produktgruppe

WDVS-Zubehör

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Gonon System AG
Flüelistrasse 5 / Postfach
8226 Schleitheim
+41 52 687 47 47

Gonon System SA
Route des Barges 1
1680 Romont
+41 26 652 90 30

info@gonon.ch
www.gonon.ch